



das Beiboot



Nr. 7

Newsletter für Migration und Flüchtlingssolidarität in Schleswig-Holstein

17. Januar 2014

Editorial

Das "Beiboot" ist der regelmäßige Newsletter für Migration und Flüchtlingssolidarität des Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein. Kurzfristiger als das Magazin "Der Schlepper" und gebündelter als die Mailingliste [flucht-sh] wird über das Flüchtlingsleben im Bundesland und darüber hinaus relevante politische und rechtliche Entwicklungen informiert. Wir wünschen eine interessante Lektüre und freuen uns über Rückmeldungen.

Die Beiboot-Redaktion

Marlene Sachse, Andrea Dallek, Jessica Kordouni, Martin Link

Schleswig-Holstein

BB-7-1 Winterabschiebungsstopp

Am 6.12.2013 hat das Kieler Innenministerium einen Winterabschiebestopp für Personen aus dem Westbalkan erlassen. Betroffene sollen nicht vor dem 1.4.2014 zurückgeführt werden.

Mehr: <http://www.frsh.de/aktuell/aktuelles/aktuelle-meldung/article/winterabschiebestopp-westbalkan/>

BB-7-2 Neuer Erlass zur Aufnahme syrischer Flüchtlinge in Schleswig-Holstein

Der Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein begrüßt die Regelung vom 30.12.2013 und fordert korrespondierend dazu eine Überarbeitung der Verordnung zur Syrien-Familienzusammenführung vom 28.8.2013 unter Verzicht auf die bestehenden Voraussetzungen, die eine Verpflichtungserklärung beinhalten.

Mehr: <http://www.frsh.de/aktuell/presseerklaerungen/presseerklaerung/article/imsh-will-besonders-fluechtlingen-mit-angehoerigen-in-sh-helfen/>

BB-7-3 Vorgriffserlass auf geplante Bleiberechtsregelung

Das Innenministerium Schleswig-Holstein (IMSH) bittet die Ausländerbehörden mit Erlass vom 27.12.2013 vor einer Rückführung immer zu prüfen, ob die Person von der auf Bundesebene geplanten Bleiberechtsregelung profitieren könnte bzw. vom Umbau der Bleiberechtsregelung für integrierte junge Geduldete (§ 25a AufenthG). In diesem Fall soll eine Duldung nach § 60 Abs. 2 Satz 3 (dringende humanitäre oder persönliche Gründe, erhebliches öffentliches Interesse) erteilt werden.

Mehr: <http://www.frsh.de/fileadmin/beiboot/BB7/BB-7-3-Anlage.pdf>

Deutschland

BB-7-4 Bundesländer wollen Flüchtlingsintegration verbessern

In seiner letzten Sitzung des Jahres 2013 beschloss der Bundesrat einen Gesetzentwurf, mit dem er mehr Menschen als bisher die Teilnahme an Integrations- und Sprachkursen ermöglichen will. In dem Entwurf schlagen die Bundesländer vor, künftig auch AsylbewerberInnen und Personen mit aufenthaltsrechtlicher Duldung einen Anspruch auf Teilnahme an den Kursen einzuräumen. Jetzt ist der Bundestag am Zug.

Mehr: <http://www.frsh.de/fileadmin/beiboot/BB7/BB-7-4-Anlage.pdf>

Recht und Gesetz

BB-7-5 Wohnsitzauflage für International subsidiär Schutzberechtigte

Ein Info-Schreiben des IMSH an die Ausländerbehörden des Bundeslandes vom 1.8.2013 schafft in Bezug auf die relevante EU-Richtlinie 2011/95/EU Erleichterungen beim Arbeits-, Ausbildungszugang und bei der Ausbildungsförderung, hält aber an der bis dato für die Zielgruppe bestehenden Wohnsitzauflage fest. Am 6.1.2014 erklärte das Ministerium bei dieser Auffassung bleiben zu wollen bis eine Klärung durch den BGH erfolgt.

Mehr: <http://www.frsh.de/aktuell/aktuelles/aktuelle-meldung/article/erlass-zur-statusaenderung-international-subsidiaer-schutzberechtigter/>

BB-7-6 **Flüchtlingsanerkennung Syrien**

Das Verwaltungsgericht Oldenburg vertritt in einem Urteil vom 18.12.2013 die Ansicht, dass syrischen AsylbewerberInnen die Flüchtlingseigenschaft gem. § 3 AsylVfG, § 60 Abs. 1 AufenthG zuzuerkennen ist. Handlungen wie die illegale Ausreise, die Asylantragstellung und längere Abwesenheit aus Syrien würden seitens des syrischen Regimes als eine von der herrschenden Ideologie abweichende Gesinnung eingestuft und daher zu politischer Verfolgung im Falle der Rückkehr führen.

Mehr: <http://www.frsh.de/fileadmin/beiboot/BB7/BB-7-6-Anlage.pdf>

BB-7-7 **ANA-ZAR - Anwaltsnachrichten Ausländer- & Asylrecht**

Die neue ANA-ZAR enthält u. a. eine Zusammenfassung der gesetzlichen Regelungen zur Umsetzung der neuen EU-Qualifikationsrichtlinie von Rechtsanwalt Wolfram Steckberg und ist nicht nur deshalb sehr lesenswert. Wer die ANA-ZAR regelmäßig beziehen möchte, wendet sich an RA Rainer Hoffmann, advokat@aix-lex.eu, <http://auslaender-asyl.dav.de>

Mehr: <http://www.frsh.de/fileadmin/beiboot/BB7/BB-7-7-Anlage.pdf>

Material

BB-7-8 **Kirchenasyl - letzte Möglichkeit für Bedrohte**

Kirchenasyl für Flüchtlinge eröffnet keinen rechtsfreien Raum, sondern eine letzte Möglichkeit für Kirchengemeinden, Flüchtlingen beizustehen, wenn staatliches Handeln im Einzelfall fundamentale Rechtsnormen übersieht oder gar missachtet. Auf dieser Grundlage haben die Evangelische Kirche im Rheinland, die Evangelische Kirche von Westfalen, die Lippische Landeskirche und ihre Diakonie jetzt eine Arbeitshilfe für Kirchengemeinden herausgegeben. Die Broschüre enthält zahlreiche praktische Hinweise für Gemeinden, die vor der Entscheidung für oder gegen ein Kirchenasyl stehen oder bereits ein Kirchenasyl durchführen.

Mehr: <http://www.frsh.de/fileadmin/beiboot/BB7/BB-7-8-Anlage.pdf>

BB-7-9 **Mauer im Kopf - Film über eine Aktion zur Eröffnung der Interkulturellen Wochen 2013**

Passend zum Thema "Rassismus entsteht im Kopf - Offenheit auch" gestaltete die AvJ DaZ Klasse (Ausbildungsvorereitendes Jahr - Deutsch als Zweitsprache) der Gewerbeschule Nahrung und Gastronomie Lübeck die "Mauer im Kopf" vor der St. Nikolai-Kirche in Kiel. Die SchülerInnen sind TeilnehmerInnen im Bleiberecht-Projekt "Land in Sicht! - Handwerk ist interkulturell" der Handwerkskammer Lübeck. Nils-Holger Schomann hat das Projekt mit der Kamera begleitet.

Mehr: <http://luebeck1.tv/>

Veranstaltungen

BB-7-11 **Mitgliederversammlung des Flüchtlingsrates Schleswig-Holstein**

Save the date! Die Mitgliederversammlung des Flüchtlingsrates findet am 17.5.2014 um 14 Uhr statt. Eingeladen sind alle an der Arbeit des Flüchtlingsrates Interessierten.

Mehr zum Programm demnächst hier: <http://www.frsh.de/aktuell/termine/>

BB-7-12 **Erfolgreiche Tagung zur EU-Rückführungsrichtlinie in Kiel**

Rund 120 ExpertInnen aus Politik, der Bundespolizei, Ausländerbehörden und Hilfsorganisationen diskutierten am 13.1.2014 im Kieler Landeshaus über die Umsetzung der EU-Rückführungsrichtlinie. Ebenfalls Thema war der Plan der Schleswig-Holsteinischen Landesregierung, die Abschiebungshaft abzuschaffen.

Mehr: <http://www.frsh.de/fileadmin/beiboot/BB7/BB-7-12-Anlage.pdf>

BB-7-13 **„Anonyme Krankenversorgung: Kiel geht voran!“**

Die Grüne Landtags- und Kieler Ratsfraktion berichten über geplante Verbesserungen bei der Gesundheitsversorgung Illegalisierter. Außerdem sprechen das Medibüro Kiel und der Landesflüchtlingsbeauftragte über die aktuelle Situation und weitergehende Forderungen. Die Veranstaltung findet am 29.1.2014 ab 18 Uhr im Kieler Landeshaus statt.

Mehr: <http://www.frsh.de/fileadmin/beiboot/BB7/BB-7-13-Anlage.pdf>

BB-7-14 **Tagung zur EU-Zuwanderung "Aus der Armut in die Armut? Handlungsbedarfe in Schleswig-Holstein"**

Die Fachtagung findet am 18.2.2014 von 9 bis 16:15 Uhr im Kieler Landeshaus statt. Jenseits der populistischen Diskurse zur Einschränkung der Freizügigkeit für vermeintliche "ArmutszuwandererInnen" geht es um eine Analyse der Situation der Arbeitsmigration innerhalb der EU. Auch der Rassismus, der sich vor allem gegen Angehörige von Minderheiten richtet, ist ein Thema. Es werden gelungene Beispiele für Handlungsmöglichkeiten vor Ort vorgestellt und weiterer Bedarf in Schleswig-Holstein diskutiert.

Mehr: <http://www.frsh.de/fileadmin/beiboot/BB7/BB-7-14-Anlage.pdf>

BB-7-15 **Baltic Sea Conference on Migration Issues in Kiel**

Seit Beginn 2013 wächst das Netzwerk für Flucht und Migration im Ostseeraum. Damit sich die kirchlichen und säkularen Gruppen, die sich im Themenbereich Flucht / Migration engagieren, treffen und austauschen können, findet vom 6. bis 9.3.2014 eine Konferenz statt. Anmeldungen bitte schicken an: bsc2014@frsh.de.

Mehr: <http://www.baltic-sea-network.net>

BB-7-16 **Themenabend: Ablauf eines Asylverfahrens am 13.2.2014 in Neumünster**

Ab 15 Uhr werden Torsten Döhring (Referent des Landeszuwanderungsbeauftragten) und Reinhard Pohl (Gesellschaft für politische Bildung) Informationen zum Ablauf eines Asylverfahrens, zur Relevanz des Interviews durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge und die Entscheidungen über die Asylanträge geben. Dolmetscherinnen und Dolmetscher sind anwesend. Bei Bedarf können Vorträge und Fragen in acht Sprachen übersetzt werden. Ort ist das Café Vis à Vis in der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Tizianstraße 9, Neumünster. Dieser und weitere Termine: <http://www.frsh.de/aktuell/termine>

BB-7-17 **"Flüchtlingssolidarischer Stammtisch" des Flüchtlingsrates Schleswig-Holstein e. V.**

Der Stammtisch findet regelmäßig am letzten Dienstag des Monats statt. Das nächste Treffen ist am 28.01.2014 ab 18 Uhr. Ab 19 Uhr referiert Reinhard Pohl, Gesellschaft für politische Bildung e. V., zum Thema "Asylverfahren vor Gericht". Um Anmeldung wird gebeten: office@frsh.de. Veranstaltungsort: Sportgaststätte TuS Gaarden, Röntgenstr. 5, Kiel. Dieser und weitere Termine: <http://www.frsh.de/aktuell/termine>

Impressum

Das Beiboot Nr. 7 – 17.1.2014

Der Newsletter für Migration und Flüchtlingssolidarität in Schleswig-Holstein – Das Beiboot – wird herausgegeben vom Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e.V. und ist ein online-Newsletter.

Redaktion: Andrea Dallek, Jessica Kordouni, Marlene Sachse, Martin Link (V.i.S.d.P.)

Redaktionsadresse: Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e.V. - Oldenburger Str. 25 – 24143 Kiel

Telefon: 0431 735000, Fax: 0431 736077

Email: beiboot@frsh.de

Das Beiboot online: www.frsh.de/publikationen/beiboot

Hinweis: Für das Abo vom Beiboot eintragen/ austragen über www.frsh.de/publikationen/beiboot

Der Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e.V. wird u.a. gefördert durch das Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein:

